

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

57 (26.2.1899) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. Viertes Blatt.

Sonntag den 26. Februar

(folgt ein fünftes Blatt.) 1899.

21.

Gedenkfeier

zu Ehren des verewigten Reichskanzlers Fürsten von Bismarck
Ehrenbürgers der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe,

veranstaltet

vom Stadtrat unter gütiger Mitwirkung des **Großh. Hoforchesters, des Männer-
gesangvereins „Liederkrantz“** und des **Großh. Hofchauspielers Herrn Roiff.**

Direktion des Großh. Hoforchesters: Herr Hofkapellmeister **A. Gorter**, Direktion des
Liederkranzes: Herr Musikdirektor **J. Scheidt.**

Mittwoch den 8. März 1899,

Abends 8 Uhr,

im großen Saal der Festhalle.

Programm:

1. Sinfonia eroica, in Es-dur, op. 55 L. v. Beethoven.
a. Allegro con brio, b. Marcia funebre, c. Scherzo, d. Finale.
2. Dem Gedächtnis Bismarck's, Männerchor F. Eilcher.
Gedicht von H. Cassimir.
3. Gedenkrede.
4. Der Tote im Sachsenwald, Männerchor mit Orchesterbegleitung F. Abt.
Gedicht von Albert Herzog.
5. Deklamation.
6. Huldigungsmarsch R. Wagner.

Eintrittspreise:

Saal, nummeriert, I. Abt.	5 M.	Untere Gallerie, nummeriert, I. Abt.	2 M.
" " " II. "	3 M.	" " nicht nummeriert	1 M.
" " " III. "	1 M.	Gallerie, Balkon, nummeriert	3 M.
Untere Gallerie, nummeriert, I. Abt.	3 M.	" " nicht nummeriert	50 Pf.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Hugo
Kunz** (D. Lofferts Nachf.), Kaiserstraße 114, für nicht nummerierte Plätze auch in den Musikalien-
handlungen der Herren **Fr. Doert** (Nitterstraße) und **Hans Schmidt** (Hondellplatz) bis
Mittwoch den 8. März, Nachmittags 5 Uhr. Sodann, soweit noch Vorrat, an den Kassen in den
beiden Garderoben westlich und östlich der Festhalle und im Hauptportal, in letzterem nur für die
III. Abteilung des Saals und für nicht nummerierte Plätze.

Programme mit Text sind in den Vorverkaufsstellen und an den Abendkassen zu haben.

**Besondere Einladungen zur Bismarckgedenkfeier ergehen nicht; der
Ertrag der Feier ist für das Bismarckdenkmal in Karlsruhe bestimmt.**

Ende der Feier gegen 1/2 10 Uhr.

An die deutsche Schuljugend.

Gewiß habt ihr auch schon von den Bedrängnissen gehört, die den Deutschen im Nordosten
unseres Vaterlandes durch die Polen zugesetzt werden. Es ist leider Thatsache, daß das Polentum,
unterstützt durch mächtige Einflüsse, die Oberhand zu gewinnen droht, und daß die Deutschen im eigenen
Land unterdrückt werden! Unsere deutsche Muttersprache verliert an Boden, die polnische Sprache
breitet sich aus.

Deutsche Kinder leben oft ganz vereinzelt mitten unter polnischen und sind in Gefahr, selbst
zu Polen gemacht zu werden, da Gottesdienst und Religionsunterricht polnisch sind. Vaterlands-
liebende Männer haben darüber nachgedacht, wie der Not unserer Brüder abzuhelfen wäre. Ver-
schiedene Vorschläge wurden gemacht, von denen wir euch deutschen Knaben und Mädchen namentlich
einen an's Herz legen möchten.

Es ist beschlessen worden, in den bedrängten Gemeinden deutsche Volks- und Jugend-
büchereien zu errichten, welche belehrende und unterhaltende Schriften an unsere Volksgenossen
ausleihen, damit sie sich nicht nur in unserer Muttersprache üben, sondern auch mit dem deutschen
Selbst im Zusammenhang bleiben. Aber die Bevölkerung im Osten, die hart um das tägliche Brod
zu kämpfen hat, ist viel zu arm, um solche Bücher selbst anzuschaffen, und auch die Mittel der hiesig
wirkenden Vereine reichen für das riesengroße Bedürfnis nicht aus.

Deswegen werden in ganz Deutschland gebrauchte Bücher gesammelt und nach dem Osten
geschickt. Auch ihr Knaben und Mädchen, die ihr dies lest, bewahrt gewiß manches alte Buch,
das ihr ausgelesen habt und entbehren könnt. Jedes Buch mit Geschichten oder Gedichten entspricht
diesem Zweck. Ist der Inhalt vaterländisch, so paßt es um so besser. Aber auch Beschreibungen von
Reisen, Entdeckungen und Erfindungen können wir brauchen. Alte Schullesebücher sind ebenso will-
kommen.

Fraget eure Eltern, ob ihr die Bücher dem gedachten Zweck widmen dürft, und wenn sie ja
sagen, so bringt uns die Bücher. Schreibt vorher euren Namen und Wohnort hinein, denn
es wird die Kinder in der Ostmark gewiß freuen und ihre Vaterlandsliebe stärken, wenn sie eure
Namen lesen und sich überzeugen, daß selbst in so weiter Ferne deutsche Herzen für sie schlagen und
gerne ein Opferlein zur Linderung ihrer Not beitragen wollen.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Donnerstag den 2. März, Vor-
mittags 9 1/2 Uhr, läßt das 1. Bad. Leib-
Dragoner-Regiment Nr. 20 den Dünger aus
den Dragoner-Stallungen zu Karlsruhe pro
Monat März in der neuen Dragoner-Kaserne
öffentlich meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

* 31. Durlacher Allee 26, eine Treppe hoch,
ist eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit
Erker, Balkon, Badezimmer und sonstigem Zugehör
auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherstraße 23 ist eine Mansarden-
wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und
Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April
zu vermieten. Näheres im Laden.

21. Kaiserstraße 140 ist im 2. und 4. Stod
je eine neu hergerichtete feinere Wohnung von
5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör per sofort
oder 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Waldstraße 52 ist im 3. Stod eine sehr
schöne Wohnung, aus 5 meist großen Zimmern,
Küche und Zugehör bestehend, für sofort zu ver-
mieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichs-
platz 11.

* Wilhelmstraße 26 ist eine schöne Parterre-
wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und
Mansarde etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
dieselbst.

Winterstraße 36 ist der 3. oder 4. Stod,
bestehend aus 4 großen Zimmern mit Zugehör, auf
sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres im
Laden dieselbst.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Keller und Holzstall ist auf 1. April billig zu ver-
mieten: Sossienstraße 131.

* In der Nähe des Rangirbahnhofs ist eine
Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und
Keller auf 1. April zu vermieten: Hermanns-
straße 14.

31. Wegen Verletzung ist in nächster Nähe des
Stadgartens eine schöne Wohnung, bestehend aus
5 Zimmern, 2 Küchen, eingerichtetem Bad und
Garten, sowie sonstigem Zugehör, auf 1. April
oder 1. Mai ganz oder getheilt zu vermieten.
Näheres Winterstraße 8 im 2. Stod.

Kriegstraße 30,

gegenüber dem Hauptbahnhof,
ist per August d. J. eine hochherzhaftliche
Wohnung von 10 Zimmern sammt reich-
lichem Zugehör nebst Büroräumen, für
einen Arzt oder Rechtsanwalt be-
sonders geeignet, billig zu vermieten.
Großer Garten zur freien Benutzung mit
Inbegriffen. Zu besichtigen zwischen 3 u.
4 Uhr Nachmittags. Näheres Krieg-
straße 32 im Laden. 41.

Große Ladenlokalitäten zu vermieten.

In centraler Lage, nächst der Kaiser-
straße und des Marktplatzes, sind per
1. Oktober 2 große Läden mit Com-
ptoiren und Magazin, circa 200 qm
Inhalt, zusammen oder getrennt, zu ver-
mieten. Reflektanten wollen ihre
Adressen unter Nr. 1438 im Kontor
des Tagblattes einreichen.

Stellen finden.

S. Eine Restaurationsköchin, zwei Privatmädchen, per Monat 15-20 Mark, und zwei Kindermädchen finden gute Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben dem Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

F. 2.1. Beiföchin

sofort gesucht. Placierungsbureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein fleißiges, junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort eintreten: Lessingstraße 56 im 1. Stock.

F. Mädchen,

welches gut kochen kann und Hausarbeit mitarbeiten will, zu seiner Familie sofort gesucht durch **C. Fuhr, Kaiserstraße 133.**

Graveur-Lehrling,

welcher sich in allen Fächern gründlich ausbilden will, findet bis Ostern Aufnahme. Zu erfragen Herrenstraße 38 im Laden. 3.1.

Lehrling-Gesuch.

*2.1. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann auf Ostern eintreten bei **Ph. Kreis, Schlossermeister, Grenzstr. 28.**

Kaufmännische Lehrstelle.

2.1. Auf dem Kontor eines fleißigen Geschäftes ist für einen jungen Mann aus achtbarer Familie und mit den nöthigen Schulkenntnissen eine Lehrstelle offen. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling

kann bis Ostern eintreten. **Gas- und Wasserleitungs-Geschäft Karl Fr. Müller, Amalienstraße 7.**

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei mir als Lehrling gegen sofortige Vergütung eintreten.

Kaufhaus

Max Michelsohn.

Lehrmädchen-Gesuch.

* In ein kurz, Woll- und Weißwaarengeschäft wird ein junges Mädchen aus achtbarer Familie unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Solche von der Süd- oder Oststadt werden bevorzugt. Gest. Offerten unter Nr. 1421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein junges Mädchen von guter Familie findet sofort Stellung als Lehrmädchen bei

Kaufhaus

Max Michelsohn.

Transmissions-Oeler-Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird ein zuverlässiger Transmissions-Oeler gesucht. Gelehrter Sattler bevorzugt.

Rupp & Moeller, Durlacher Allee.

Stadtkundiger Mann

für dauernde Stellung bei höchstem Lohn gesucht. Näheres Hebelstr. 3. 2.1.

Kutscher,

stadtkundig, mit guten Zeugnissen, findet sogleich oder später dauernde Stelle bei guter Bezahlung: Kriegstraße 17, 1. Stock. 2.1.

Junger Hausbursche

per sofort gesucht: Kaiserstraße 160 im Laden.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine unabhängige Lauffrau oder Mädchen wird auf 1. März gesucht. Näheres Lessingstraße 31, 2. Stock.

W u g f r a u

für Kontorräume, welche um 1/2 9 Uhr Morgens fertig sein müssen, gesucht. Event. des Mittags noch eine Stunde Arbeit. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lauffrau,

unabhängige, oder kräftiges Laufmädchen gesucht. Bis 3 Uhr zu melden: Sofienstraße 27, 3. Stock, rechts.

J. Privatmädchen

sucht sofort einfache gute Stelle. Stellen finden: Haushälterin, Köchinnen, Putzmädchen für Küche und Haus und einfache Reklamerinnen für hier und auswärts durch **Frau Jasper, Durlacherstraße 59.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine Frau auf dem Lande nimmt von einigen Herrschaften Wäsche zum Waschen an. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine alleinstehende, ehrliche Person sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen und Parföbdenreinigen. Zu erfragen Akademiestraße 71 im 4. Stock.

Häuser-Verkauf.

6.4. Villen, moderne Herrschafts-, Privat- und Land-Häuser, Geschäfts-Häuser, Baugrundstücke etc. zu verkaufen durch **J. Müller, Kaiserstraße 99.**

Haus-Verkauf.

*5.1. Beabsichtige mein Haus Uhländstraße 23, worin eine Milchkuranstalt betrieben wird, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres Uhländstraße 25 im 2. Stock.

In Darmstadt Wirthschaft und Bäckerei zu verkaufen.

Hochrent. Geschäft, nachw. 400 Hectol. Bier, Bäckerei, konkurrenzlos, wird eingerichtet und kann getrennt betrieben werden. Käufer wohnt frei. Offerten unter Nr. 1442 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Wilhelmstraße 26, parterre, ist ein schöner, schwarzer Tuchanzug billig zu verkaufen.

3.1. Gut reparirt

Klaviere,

ein **Pianino** für Mk. 95.— und ein **Tafelklavier** für Mk. 70.—, beide Instrumente von **Schledmayer**, mit gutem Ton, zu verkaufen bei **A. Ohnibus, Amalienstraße 37.**

3.1. Großes Concert

Tafelklavier

von **Schiedmayer** in Stuttgart, wie neu erhalten, mit kräftigem, schönem Ton, für Gesangsvereine und Wirthschaftslokale bestens geeignet, steht sehr preiswerth zu verkaufen bei **A. Ohnibus, Amalienstraße 37.**

* Ein noch gut erhaltener

Kinderliegwagen

ist zu verkaufen: Marienstraße 48, 2. Stock links.

* Ein gut erhaltenes

Fahrrad,

mit ganz neuen Laufrädern, starkes Tourenrad, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 170 bei **A. Jörg.**

* **Divan,**

ein schöner, rothbrauner, ist ausnahmsweise billig zu verkaufen: Vorholzstraße 25, zwischen veil. Gisch- und Karlstraße.

Polstermöbel

aller Art in bester Ausführung sind wieder vorrätzig und billigst abzugeben bei **A. Menke, Herrenstraße 37.**

Bettenverkauf:

2 halbfranzösische Bettladen mit Rosten, Matratzen mit Wollauflagen und Polstern 100 M., 1 Eßstisch 86 M., 1 Kommode 30 M., 1 Küchenschrank 28 M., 1 Tisch 15 M. u. s. w.: Waldstraße 30 bei **Luise Röhler.**

Ein Ofen

(Permanenzbrenner), ausgezeichnetes System, ist zu verkaufen: Kriegstraße 69 im 3. Stock.

Kassentrüppelapparat,

sogen. **Chefdrucker**, ganz neu, fein verfertigt, nie im Gebrauch gewesen, um 500 Mk. abzugeben. Früherer Preis 900 Mk. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Fahrrad,

ein starker, gut erhaltener, ist billig zu verkaufen in **Käppurr, Haus Nr. 154.**

Billig zu verkaufen:

ein **Delgemälde** mit reichem Goldrahmen, darstellend „Kaiser Wilhelm II. zu Pferde“, Gewinn der Baden-Badener Lotterie. Anzusehen Kaiserstraße 174 im Blumenladen.

Gebroch-Anzug,

schwarz, noch neu, ist billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 7 im 2. Stock rechts.

Beim Abbruch

Kriegstraße 69, Eingang Gartenstraße, ist schöner, trockener Sand zu haben. Alles Nähere an der Baustelle.

Taubatterie,

bestehend aus 10 Chromsäure-Elementen, Plattengröße 14x7 cm, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen **Viktoriastraße 17, parterre.**

Hund-Verkauf.

* Ein schöner **Fox-terrier** (Rübe), 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 4 im 2. Stock.

Kanarienvögel.

* Rechte **Harzer Koller** von 5 M. an, sowie junge **Zuchthennen** à 1 M. sind zu verkaufen: Waldstraße 45 im 2. Stock rechts.

Turtel-Tauben,

ein Paar schöne, sind zu verkaufen: Kurvenstraße 17 im 4. Stock des Vorderhauses.

Ruhmst,

kurzer, für Gärten geeignet, eiliche Wagen voll zu haben: **Mühlburg, Rheinstraße 6.**

Kauf-Gesuch.

*3.1. Zwei **Violinen** und ein **Cello** werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kastenwagen,

ein gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1440 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nur ich allein bezahle den höchsten Preis

für getragene Herrenkleider, Uniformen, Militärs effekten, Eitel, gebrauchte Möbel und Betten, Weiszeug, Bücher, Zeitungen, Alfen, altes Eisen und Metalle, Boden Teppiche, Sättel, Riemenzeug und sonstige alte Speichersachen wegen bevorstehendem Umzug. **W. Landauer, Kaiser-Allee 29.** Postkarte genügt.

***4.1. Fcois. Rademaker,**

Kaufmann und Sprachlehrer,

Waldstraße 60, 3. Stock,

ertheilt gründlichen Unterricht in der franz. und engl. Handelscorrespondenz und Conversation nach einer leicht faßlichen Methode.

Honorar für 2 Stunden per Woche, Abends zwischen 6 und 10 Uhr 10 Mk., Vormittags zwischen 9 und 12 und Nachmittags zwischen 2 und 6 Uhr nur 6 Mk. per Monat.

Aecht chin. Thee,

direkter Bezug, empfiehlt billigst

Albert Salzer, Kaiserstraße 140,

Drogen, Colonial, Material: u. Farbwaren.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen

empfehlen

Georg Oehler, Hof Konditor, Herrenstraße 18, Telephon 332.

Im Ausverkauf
empfehlte nur gute und feinste
Bunschessenz

zu Ankaufspreisen.

Gustav Müller,
am katbol. Kirchenplatz.

Ungar.
Pralinées

wieder frisch eingetroffen.

S. Blum,

Kaiserstrasse 154,
vis-à-vis Postneubau.
Telefon 267.

Specialgeschäft in Chocoladen, Cacao,
2.1. ff. Desserts.

Schweizer Milch-Chocolade
(chocolat au lait)

„Gala“

von D. Peter in Vevey,
vom Fabrikanten erfunden,

übertrifft sie alle andern Marken, welche
nur Nachahmungen sind.

Zu haben bei den Herren:

Hofconditor **H. Hildenbrand**, Wald-
strasse 8,
Conditor **L. Oosterle**, Erbprinzenstr. 2

Aechtes Emserwasser,
schwarzen Candis, 2.1.
Lakrigia-Bonbons,
Lakris in Stangen, Ia,
Malzextract-Bonbons,
Sibisch-Bonbons,

Schlender-Honig, beste
Qualität, vom Bienen-
zuchtverein Emmendingen,
echten franzöf. Cognac
empfehlte alles unter Garantie
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstrasse 6.

Califatdatteln,

belle, Hallowic, per Pfund 30 Pfg., empfehlte
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Kieler Bücklinge,

tabellos frisch, 4 Stück 20 Pfg., empfehlte
Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Himbeer-Marmelade

mit Kern in feinsten Conservirung
empfehlte per Pfund zu 45 Pfg.

F. X. Rathgeb,
vorm. Fr. Maish, Hoflieferant,
10.2. Ludwigplatz 57.

Bei Abnahme von Eimern mit ca. 5
und 14 kg entsprechend billiger.

Täglich

gebratenes Geflügel

empfehlte

Herm. Munding,
12.9. Hoflieferant,

Telephon 160. Kaiserstrasse 110.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT.



Nur echt, *J. Liebig*
wenn jeder Topf
den Namenszug in blauer Farbe trägt.

Osterfuchen

sind täglich frisch zu haben bei

L. Straus,
Waldhornstrasse 22.

Bruchmaccaroni,

dünne, bekannt vorzügliche Qualität, per Pfund
30 Pfg., dicke, per Pfund 25 Pfg., empfehlte

Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Holländ. Sardellen

1897er, per Pfd. Mk. 1.20, empfehlte

Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Ostender Austern

stets frisch bei

C. Cartharius.

Bismarckhäringe, in 4
Rollmöpfe, Liter-Dosen
russ. Sardinien,

feinstes Marinat, per Dose Mk. 1.80, bei Mehr-
abnahme billiger, empfehlte

Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehlte per
Pfund Mk. 1.10, bei 10 Pfund und für Wieder-
verkäufer per Pfund Mk. 1.08.

Fritz Leppert,
Amalienstrasse 14.

Alle gangbaren Sorten

Mineralwasser,
Badesalz

empfehlte

Albert Salzer, Kaiserstrasse 140,
Drogen, Colonial-, Material- u. Farbwaren.

Alkoholfreie Obst- und Traubenweine

von der ersten deutschen Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier
Getränke in Worms a. Rh. empfehlte die Niederlage
von

2.1. **Eugen Helff,**
6 Karl-Friedrichstrasse 6.

Durlacher Apfelwein

2.1. vom Faß direkt

per Liter 30 Pfennig

empfehlte

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstrasse 6.

Tüchtige Schneiderin

zum Umbändern von Confection für ein hiesiges Detail-Geschäft gesucht.
Offerten unter Nr. 1455 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dr. Geo Schmidt,
Naturheilpraktiker,
wohnt **Waldstrasse 20,** neben
dem Colosseum.

Ital. Salat
bei
G. Cartharius.

Süßrahm-Tafelbutter
zum Auskochen empfehle billigst. Die Butter ist
tadellos frisch.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



107. **Flechten,**
Röthe, Witzher, Sommersprossen,
Hautunreinigkeiten beseitigt sofort
Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-
Seife (50 u. 80) **Kuhn's Ent-**
haarungspulver wirkt sofort und
sicher. Scht nur von **Frz. Kuhn,** Sionenparf., Münz-
berg. Hier bei: **H. Bieler,** Kaiserstr., **Bürkle,**
Kurvenstr., **Bensching,** Gottesauerstr., **P.**
Damian, Adlerstr., **St. Hertel,** Ede Westend-
u Kaiserstr., **Kiefer,** Kaiserstr., **Merz,** Kaiserstr.,
Moser, Karl Friedrichstr., **Seiler-Rehfus,**
Erbringerstr., **G. Schneider** Herrenstr., **A.**
Schreiber, Marli-grafenstr., **Wetzel,** Kaiserstr.

Eine schöne Auswahl **Trauer-**
hüte von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätzig, was em-
pfehlend anzeigt

M. Räuber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Sehr billig
werden abgegeben in meinem Ausver-
kauf die vorhandenen **Reste** zum Be-
stücken für Kaffeetischen, Läufer, Kissen etc.
Em. Grötschel,
4.3. 126 Kaiserstraße 126.

Wilh. Göttle,
Kaiserstr. 150, Telephon 56,
empfehlte sich zur Herstellung
von
Warm-Wasser-Anlagen
mit direkter
Feuerung vom
Küchenherd aus
für Bäder,
Toilette- und
Spülzwecke,
verschiedene Sy-
steme für
Privat-
haushaltungen,
Hotels, Anstalten u. s. w.
Keine besondere Wartung!
Keine besondere Heizung!
Zweckmäßig und billig!
Keine Reparaturen,
weil bei meinem neuen System die im Herd liegen-
den Heizschlangen niemals gereinigt zu werden
brauchen!
Gewährung jeder gewünschten Garantie.



10 Stück 55 Pfg.,
große volle Façon, feine milde Qualität, nur durch
Verwendung allereinfachster Verpackung zu diesem
Preis zu liefern.

Alleinverkauf für Karlsruhe
Eduard Flüge, Kaiserstr. 51, der techn. Hochschule gegenüber.

Fr. Emil Meyer, **Special-Geschäft**
für
Herren-Wäsche
und
Herren-Mode-Artikel.
Grösste Auswahl. Täglich Eingang von Neuheiten. Billigste Preise.
Bitte höf. um gefl. Beachtung meines Schaufensters **Kaiserstr. 82 a**
(gegenüber der Firma **S. Model**).

Confirmation 1899.
Bekannt reelle billigste Preise.

Altes Gold und Silber an Zahlung.

H. Reudter,
Juwelier,
Karlsruhe,
Kaiserstraße 203.

Größtes Lager.

10.1.

Umfänglich nach dem Geße gefasst.

Confirmations-Gesangbücher
in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen.
Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
3.2. Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

* Während des Konkursausverkaufs sind die

Frisirsalons

für Herren, wie für Damen mit vorzüglichen Personal in vollständigem Betrieb.

Ergebnis

H. Delpy, Friseur,

Karl-Friedrichstraße 20.

Atelier für feinste Haararbeiten.

Reichhaltiges Lager

in

Goldenen Ringen

von den Einfachsten bis zu den Feinsten zu bekannt billigsten Preisen

bei

J. Petry & Co.,

Juwelier,

Kaiserstraße 151.

KAYSER-FAHRRÄDER



UNERREICHT STABILITÄT, ELEGANZ sowie SCHNELLIGKEIT. TONANGEBEND! Die feinste Marke der Gegenwart!

Pfälzische Nähmaschinen- & Fahrräder Fabrik
VONM. GEBR. KAYSER, KAISERSLAUTERN.

Hauptdepot

Wilhelm Göhler,

20.1. Ritterstraße 10/12.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen, Closet- & Sadeinrichtungen, Sanblecherei - Reparaturen unter Garantie
Gerrenstraße 8. billigsf.

Confirmations-Gesangbücher

in den einfachsten bis feinsten Einbänden, auch mit echt silbernen Beschlägen empfiehlt

6.1.

C. Feigler,

Grossherzogl. Hoflieferant.

Zinscoupons

per 1. April

löst ein

Bankgeschäft Ignaz Ellern

KARLSRUHE, Karl Friedrichstr. 2.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren aller Art. Aufträge von auswärts portofrei für Auftraggeber.

Specialitäten in Schnupftabak

ganz frisch eingetroffen:

Klostermischung,

hochfein, pikante Priese;

Veilchentabak

für Nichtschnupfer und Anfänger.

Ferner empfehle meine Niederlagen von Gebr. Lotzbeck in Lahr, Gebr. Bernard in Offenburg und Regensburg, Joseph Doms in Ratibor

für détail & en gros.

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6.

2.1.

Fahrräder.

Eine Parthie zurückgesetzte Fahrräder von voriger Saison sowie einige gebrauchte sind zu bedeutend ermäßigten Preisen unter vollständiger Garantie zu verkaufen.

H. Voigt, Adlerstraße 9

(kein Laden).

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger, herzlichster Theilnahme beim Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Schwester und Tante

Emilie Steinmetz,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sagen wir unsern innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Mathilde Wagner, geb. Steinmetz,

Josefine Wagner,

Emil Hugo.

Freiburg und Passau, den 23. Februar 1899.

Das Volks-Büreau
für Karlsruhe und Umgebung,
Kaiserstraße 36a, III.,
Inhaber **Karl Kornsand,**

ist in allen Angelegenheiten, wie: Kranken-, Unfall-, Invaliden- und Altersversicherung, Gefunde-, Steuer-, Grundbuch- und Mietverhältnisse, Versicherungsfach etc. sachgemäße Auskunft. Uebernimmt die Anfertigung diesbezüglicher Schriftstücke. Ferner die Ausarbeitung von Gutachten, Eingaben, Beschwerdeschriften, Bilanzanstellungen etc. Besorgung der zum Eheaufgebot erforderlichen Urkunden. Prüfung von Rechnungen.

Gerichtliche und außergerichtliche
Betreibungen.

Einziehung von Geldern.

Ertheilt Auskünfte über Kredit- und sonstige Verhältnisse.

Uebernimmt die Stellung von Vormundschaftsrechnungen.

Erledigt und übernimmt Erbschaftsangelegenheiten und die Verwaltung von Häusern.

Gebühren sind mäßig.

Geöffnet von

8-12 Uhr Vormittags,

3-7 " Nachmittags.

Sonntags von 10-12 Uhr Vormittags.

Anfertigung von Drahtgeflechten

für Garteneinfriedigungen, Hühnerhöfe etc. per qm von 25 \mathcal{R} an,

Erd-, Sand- und Kohlendurchwürfe
Auch werden sämtliche Reparaturen an Sieb- und Drahtarbeiten gut und billig ausgeführt.

Drahtflechterei und Siebgeschäft

Werderstr. 5 N. Jäger, Werderstr. 5.

Restauration Haller

empfiehlt einen sehr guten Stoff

Moninger Bier,

reine Weine,

Kalte und warme Speisen

zu jeder Tageszeit, auch ist daselbst ein Neben- zimmer mit Klavier zu vergeben.

J. Haller.

Guten kräftigen Mittagstisch

empfiehlt

Jakob Würth, zum gold. Kopf,
Markgrafenstraße 49.



Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 26. Februar bis mit 4. März:

Oesterreich-Ungarn.

Die hohe Tatra. Galizien. Krakau.

Neu! Prachtige Gebirgsparthien. Neu!

Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Die Gesellschaft für altbayerische Passionspiele unter der Direktion des Herrn Altesch wird Ende dieser Woche im Eintrachtsaale mit den Aufführungen der Leidens- und Todesgeschichte Jesu beginnen. Auswärtige Zeitungen schreiben darüber: „Die Darstellung der einzelnen Szenen macht einen durchaus erhebenden Eindruck, Kostüme und Dekorationen sind genau dem historischen Stoff angepaßt. Den Szenen und Gruppen geht jeweils ein erläuternder Text voraus. Insbesondere sind die lebenden Bilder „das heilige Abendmahl“ und die „Kreuzabnahme“, welche nach Gemälden berühmter Meister dargestellt werden, von ergreifender Wirkung“. Der Besuch der Passionspiele sei deshalb bestens empfohlen.

Hypotheken-Kapitalien.

In Vertretung einer ersten deutschen Hypothekenbank nehme Darlehensanträge auch für im Bau begriffene Objecte entgegen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern,

Karl-Friedrichstraße 2.

Gesucht

per 1. Juli, August oder September größere **Parterre-Räumlichkeiten** (event. Wohnung mit größeren Magazinräumen), möglichst im Centrum der Stadt. Offerten unter Nr. 1123 an das Rontor des Tagblattes erbeten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 24. Februar.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat Januar 1899.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personens- verkehr		Aus dem Güters- verkehr		Aus sonstigen Quellen	Sum- men	Som- mer- beginn des Betriebs- jahres an
	M.	M.	M.	M.			
A. Betriebsjahr vom 1. April 1898 ab.							
Mannheim-Weinheim-Heidelberg- Mannheim	27.783	18.071	784	46.588	488.507		
gegen 1898	26.131	11.364	284	37.779	411.749		
	+ 1.652	+ 6.707	+ 500	+ 8.809	+ 71.758		
Karlsruher Lokalbahnen	16.850	1.108	—	17.458	188.074		
gegen 1898	14.695	993	—	15.690	170.406		
	+ 2.155	+ 115	—	+ 1.768	+ 17.668		
Mühen-Ottenhöfen	2.321	1.659	70	4.050	26.690		
Rehl-Richtenau-Bühl	9.693	2.545	140	12.378	132.530		
gegen 1898	9.106	1.813	104	11.123	109.254		
	+ 587	+ 732	+ 36	+ 1.255	+ 23.276		
Rehl-Altenheim-Ottenheim u. Alten- heim-Offenburg	7.399	4.507	27	11.933	107.359		
Seelach-Lahr-Ottenheim-Nein	3.869	4.379	118	8.366	82.272		
gegen 1898	3.587	3.307	189	7.083	80.909		
	+ 282	+ 1.072	—	+ 1.283	+ 1.363		
Kaiserstuhlbahn	6.444	10.071	184	16.699	192.112		
gegen 1898	6.486	7.770	184	14.440	172.864		
	— 42	+ 2.301	—	+ 2.259	+ 19.248		
Ettenheimmünster-Nein	1.646	1.516	94	3.256	40.963		
gegen 1898	1.643	1.607	102	3.352	44.408		
	+ 3	— 91	— 8	— 96	— 3.445		
Krozingen-Staufen-Sulzburg	1.951	1.747	56	3.754	47.804		
gegen 1898	2.002	1.484	69	3.555	47.754		
	— 51	+ 263	— 13	+ 199	+ 50		
Müllheim-Badenweiler	2.303	195	461	2.959	61.724		
gegen 1898	2.173	102	419	2.694	57.931		
	+ 130	+ 93	+ 42	+ 265	+ 4.793		
Galtingen-Randern	2.817	2.489	254	5.560	77.866		
gegen 1898	2.904	1.667	320	4.891	65.189		
	— 87	+ 822	— 66	+ 669	+ 12.727		
Bell-Lodtnau	3.025	5.655	52	8.732	102.983		
gegen 1898	3.141	4.757	52	7.750	104.532		
	— 116	+ 1.098	—	+ 982	— 1.549		
Donauessingen-Furtwangen (Bregthal-Bahn)	4.316	6.442	83	10.841	162.986		
gegen 1898	4.717	6.950	99	11.766	160.114		
	— 401	— 508	— 16	— 925	+ 2.872		
B. Betriebsjahr vom 1. Jan. 1899 ab.							
Bruchsal-Odenheim-Wenzingen	5.999	2.336	34	8.369	8.369		
gegen 1898	5.639	1.222	150	7.011	7.011		
	+ 360	+ 1.114	+ 116	+ 1.358	+ 1.358		
Karlsruhe-Etlingen-Gerrenalb und Etlingen-Pforzheim	13.649	2.000	920	16.569	16.569		
gegen 1898	7.676	—	184	7.860	7.860		
	+ 5.973	+ 2.000	+ 736	+ 8.709	+ 8.709		
Etlingen-Staatsbahnhof bis Et- lingen-Holzthof	200	300	—	500	500		
gegen 1898	219	—	—	219	219		
	— 19	+ 300	—	+ 281	+ 281		
Bühl-Bühlertal	1.293	2.157	666	4.116	4.116		
gegen 1898	1.434	2.793	—	4.227	4.227		
	— 141	— 636	+ 666	— 111	— 111		

**Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Hauptkirche
St. Stephan.**

Getauft:

1. Jan. Karl, geb. den 11. Dezember 1898, Vater Karl Müller, Installateur.
1. " Karl, geb. den 15. Dezember 1898, Vater Karl Fleig, Schriftfeger.
3. " Ludwig, geb. den 19. Oktober 1893, Vater Heinrich Reinfried, Briefträger.
3. " Pauline, geb. den 21. Dezember 1898, Vater Johann Kempf, Bureaudiener.
3. " Maria, geb. den 30. Dezember 1898, Vater Angelo Wallent, Hausierer.
4. " Maria, geb. den 29. Oktober 1898, Vater Philipp Batschauer, Tagelöhner.
5. " Emma, geb. den 28. Dezember 1898, Vater Johann Nieble, Postbo e.
6. " Maria, geb. den 22. Dezember 1898, Vater August Misch, Backofenbauer.
7. " Ida, geb. den 10. Dezember 1898, Vater Johannes Parth, Tagelöhner.
7. " Olga, geb. den 16. Dezember 1898, Vater Hermann Gäng, Tagelöhner.
8. " Ida, geb. den 8. Dezember 1898, Vater Karl Berg, Kontrolleur.
8. " Hedwig, geb. den 12. Dezember 1893, Vater Karl Sulzer, Bautechniker.
8. " Ludwig, geb. den 24. Dezember 1898, Vater Emil Roth, Eisendreher.
8. " Max, geb. den 25. Dezember 1898, Vater Max Dewald, Sattler.
8. " Karl, geb. den 25. Dezember 1898, Vater Emil Altmendinger, Gypfermeister.
9. " Heinrich, geb. den 20. Oktober 1898, Vater Demetrio Joberi, Maurer.
9. " Johann, geb. den 4. November 1898, Vater Peter Benzler, Schlosser.
12. " Karl, geb. den 28. Dezember 1898, Vater Johann Belle, Wirth.
14. " Wilhelm, geb. den 6. Dezember 1898, Vater Gottlob Hüfle, Fader.
14. " Anna, geb. den 4. Januar 1899, Vater Georg Schanz, Diener.
15. " Paula, geb. den 27. November 1893, Vater Julius Fritsch, Fabrikant.
15. " Sofie, geb. den 24. Dezember 1898, Vater Vinzenz Zimmermann, Bahnarbeiter.
15. " Max, geb. den 24. Dezember 1898, Vater Karl Bösch, Versicherungsbeamter.
15. " Alphonse, geb. den 11. Januar 1899, Vater Karl Wegel, Metzger.
21. " Emil, geb. den 13. Januar 1899, Vater Karl Walthner, Schlosser.
22. " Hildegard, geb. den 10. Januar 1899, Vater Ludwig Schöllig, Schaffner.
26. " Friedrich, geb. den 6. Januar 1899, Vater Rudolf Dessart, Versicherungsinspektor.
29. " Wilhelm, geb. den 7. Januar 1899, Vater Wilhelm Müller, Marktmeister.
29. " Eskar, geb. den 8. Januar 1899, Vater Franz Mayer, Tapezier.
29. " Adolf, geb. den 13. Januar 1899, Vater August Kilian, Schuhmachermeister.
29. " Otto, geb. den 23. Januar 1899, Vater Franz Kraßer, Händler.
29. " Emma, geb. den 24. Januar 1899, Vater Christian Dalhofer, Mechaniker.

Getraut:

7. Jan. Emil Gille von Saargemünd, Ingenieur, mit Ottilie Rad von Cannstatt.
7. " Hans Butsch von hier, Feinmechaniker, mit Theresia Leiner von hier.
12. " Franz Schmitt von Frankfurt, Friseur, mit Josefine Deisler von Bruchsal.
12. " Josef Lehmann von Biberach, Privatier, mit Agnes Rieb von Au a. Rh.
12. " Jakob Broder von Berghausen, Fabrikarbeiter, mit Rosa Köhler von Mählberg.
17. " Georg Schmitt von Brighon, Rentier, mit Hermine Hölzer von hier.
17. " Florian Bauer von Gaggenau, Mechaniker, mit Wilhelmine Vöhler von hier.
19. " Bernhard Dengler von Griesheim, Schreiner, mit Louise Häppler von Offenburg.
21. " August Graf von Ruppenheim, Schuhmann, mit Katharina Schasbuch von Hüfingen.
21. " Fridolin Höski von Netstal, Tagelöhner, mit Louise Wittmann von hier.
24. " Eugen Maurer von hier, Büroangestellter, mit Anna Maier von Malsch.
28. " Rudolf Kraut von hier, Tapezier, mit Bertha Bielmann von Schönbühl.
31. " Georg Kohnlepp von Lauterburg, Eisenbahnarbeiter, mit Magdalena Kerner von Lauterburg.

Statt besonderer Anzeige.

Schmerz erfüllt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß der allwissende Gott gestern Abend $\frac{3}{4}$ 11 Uhr unsern lieben Sohn, Bruder, Neffen und Vetter

Hermann Benstz,

Kaufmann,

im Alter von 20 $\frac{1}{4}$ Jahren von seinem schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden durch einen sanften Tod erlöst hat.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1899.

Die Beerdigung findet nächsten Montag, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Morgens, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Bähringerstraße 53 a.

**Statt jeder besondern Mittheilung.
Todes-Anzeige.**

Heute Vormittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit im 82. Lebensjahre unsere liebe Schwester und Tante

Ernestine Cron,

geb. Hausrath,

Wittve des Geh. Raths Ludwig Cron.

Karlsruhe, 25. Februar 1899.

Die Hinterbliebenen.

Blumenspenden werden im Sinne der Verstorbenen dankend abgelehnt.

Die Beerdigung findet am Montag den 27. Februar, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Wilhelm

unerwartet schnell in **Mexico** im Alter von 30 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Pfeifer, Maurermeister.

Mühlburg, den 24. Februar 1899.